TOURISMUS IN NORDRHEIN-WESTFALEN

ZAHLEN-DATEN-FAKTEN 2020

NORDRHEINWESTFALEN

Tourismus NRW e.V.

www.touristiker-nrw.de | www.dein-nrw.de | Stand: März 2021

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort *3*

Tourismus 2020 in NRW im Überblick *4*

Übernachtungen in NRW und Deutschland 2020 ..... *5*

Übernachtungen in den Reisegebieten 2020 ..... *6*

Übernachtungen in ländlichen und städtischen Regionen in NRW 2020 ..... *7*

Reale Umsatzentwicklung 2020 des Gastgewerbes in NRW *8*

Übernachtungen 2020 nach Betriebsarten *9*

Tourismus 2020 in Deutschland *10*

Tourismusentwicklung 2020 weltweit *11*

Anteil Kurzurlaubsreisen 2020 in NRW *12*

Aktivitäten im Tourismusjahr 2020 ..... *13*

Geschäftsreisen in 2020 nach NRW *14*

Tagesreisen in 2020 nach NRW *15*

Tagesreisen im Jahresverlauf 2020 ..... *16*

Aktivitäten der Tagesreisenden 2020 ..... *17*

Distanz der Tagesreisen 2020 in NRW *18*

Tagesreisen nach Jahreszeiten 2020 ..... *19*

Urlaubsreisen: Können und Wollen *21*

Urlaubspläne der Deutschen 2021 ..... *22*

Buchungskriterien für künftige Reisen *23*

Informationsquellen für zukünftige Reisen *24*

Anforderungen und Strategien bei Urlaubsreisen *25*

Aussichten auf Reisen in 2021 ..... *27*

Reiselust in den Sinus-Milieus *28*

Inspiration und Reiseentscheidung der Deutschen *29*

Zusammenfassung Ausblick *31*

Impressum *32*

VORWORT

2020 war ein Jahr, wie wir alle es wohl noch nie erlebt haben – mit massiven Auswirkungen auch auf den Tourismus. Gäste- und Übernachtungszahlen sind eingebrochen, das Reiseverhalten und der Fokus vieler Gäste haben sich verändert. Wo die Verluste am größten waren oder unter welchen Voraussetzungen sie geringer ausfielen, wie sich Reiseentscheidungen der Gäste verändert haben und warum Nordrhein-Westfalen besonders hart von den Auswirkungen der Corona-Pandemie getroffen wird – all das möchten wir Ihnen in dieser Broschüre näher erläutern und auch schon einen Blick auf das aktuelle Reisejahr werfen.

Wir wünschen Ihnen eine anregende Lektüre!

Dr. Achim Schloemer

Vorsitzender des Vorstands des Tourismus NRW e. V.

Dr. Heike Döll-König

Geschäftsführerin des Tourismus NRW e. V.

TOURISMUS 2020 IN NRW IM ÜBERBLICK

RUND 60

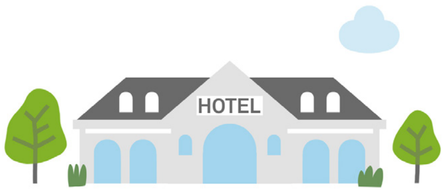
internationale Leitmessen mit einem Gesamtvolumen von 3,4 Millionen Besuchern pandemiebedingt abgesagt

28,5 MILLIONEN

Übernachtungen

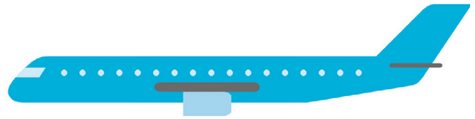
-46,5 PROZENT

der Übernachtungen des Vorjahres



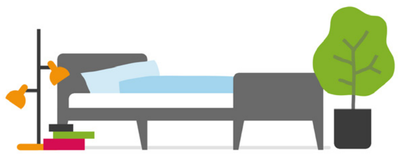
590 MILLIONEN

Tagesreisen in/nach Nordrhein-Westfalen, -22 Prozent zum Vorjahr



8,9 MILLIONEN

Urlaubsreisen im Tourismusjahr, -20 Prozent zum Vorjahr*



4,1 MILLIONEN

Übernachtungen von ausländischen Gästen (-63,1 Prozent)

11,0 MILLIONEN

Ankünfte

-54,9 PROZENT

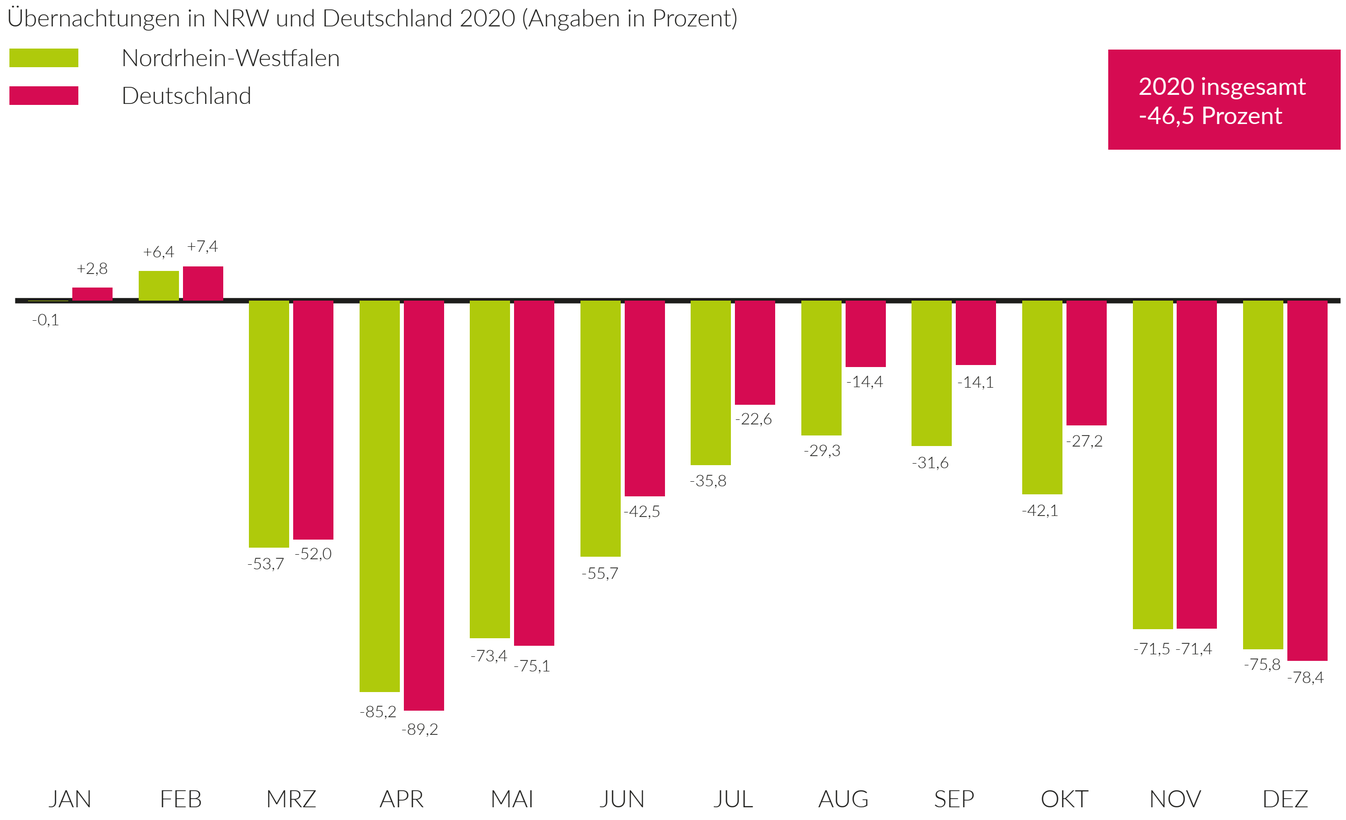
der Ankünfte des Vorjahres

24,8 MILLIONEN

Übernachtungen in NRW weniger als im Vorjahr (2019 insg. 53,3 Mio)

Quellen: IT.NRW 2020, dwif Tagesreisenmonitor 2020, GfK DestinationMonitor Deutschland, AUMA und eigene Auswertungen
* Tourismusjahr: 1. Nov. 2019 – 31. Okt. 2020

ÜBERNACHTUNGEN IN NRW UND DEUTSCHLAND 2020



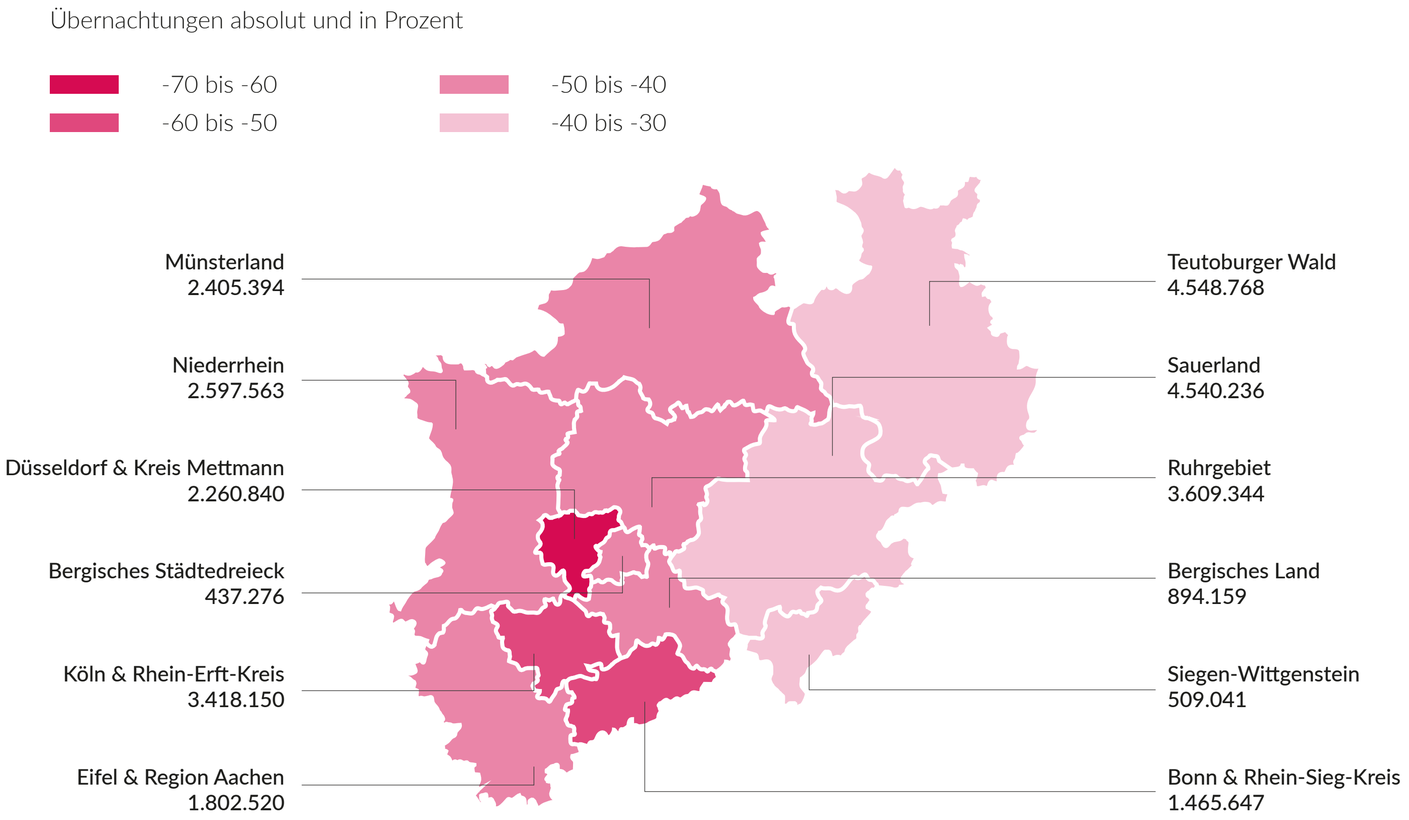
↗ *Deutschlandweit enorme Einbußen in den „Lockdown-Monaten“ im Frühjahr und ab November.*

↗ *Öffnungen und erhöhte Inlandsnachfrage im Sommer konnten Verluste insgesamt nicht kompensieren.*

↗ *NRW mit seiner Stärke im Städtetourismus, bei Veranstaltungen, bei Messen und Tagungen sowie dem hohen Anteil an ausländischen Gästen, war besonders betroffen.*

Quelle: Tourismus NRW e. V. nach Statistischem Bundesamt Deutschland 2020

ÜBERNACHTUNGEN IN DEN REISEGEBIETEN 2020



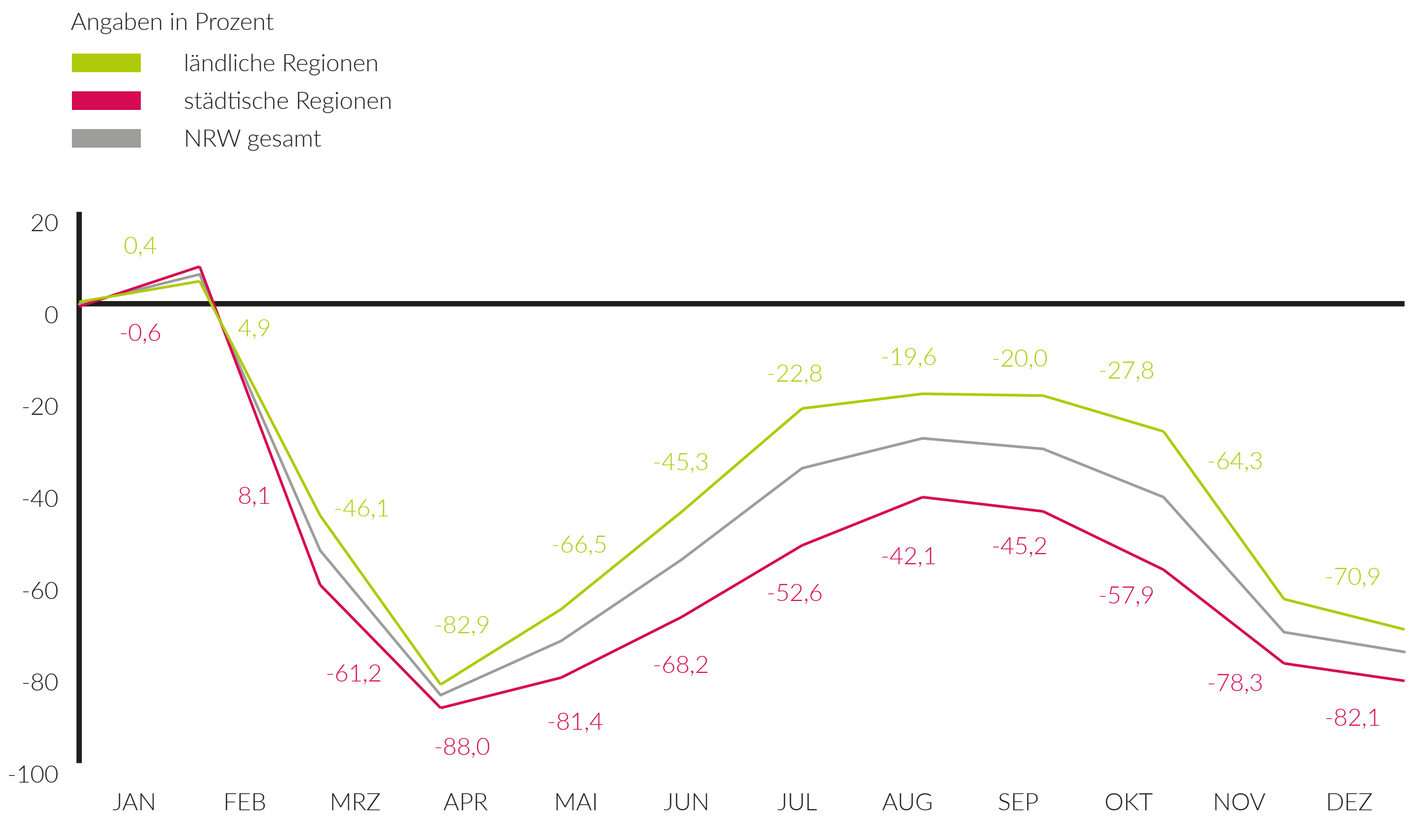
↗ *In Nordrhein-Westfalen blieben seit Beginn des Jahres 24,8 Millionen Übernachtungen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum aus.*

↗ *Städtisch geprägte Regionen hatten die größten Verluste.*

↗ *Die geringsten Einbußen konnte das Sauerland mit -32,8 Prozent erzielen.*

Quelle: Tourismus NRW e. V. nach IT.NRW 2020; Kartengrundlage GfK Geomarketing

ÜBERNACHTUNGEN IN LÄNDLICHEN UND STÄDTISCHEN REGIONEN IN NRW 2020



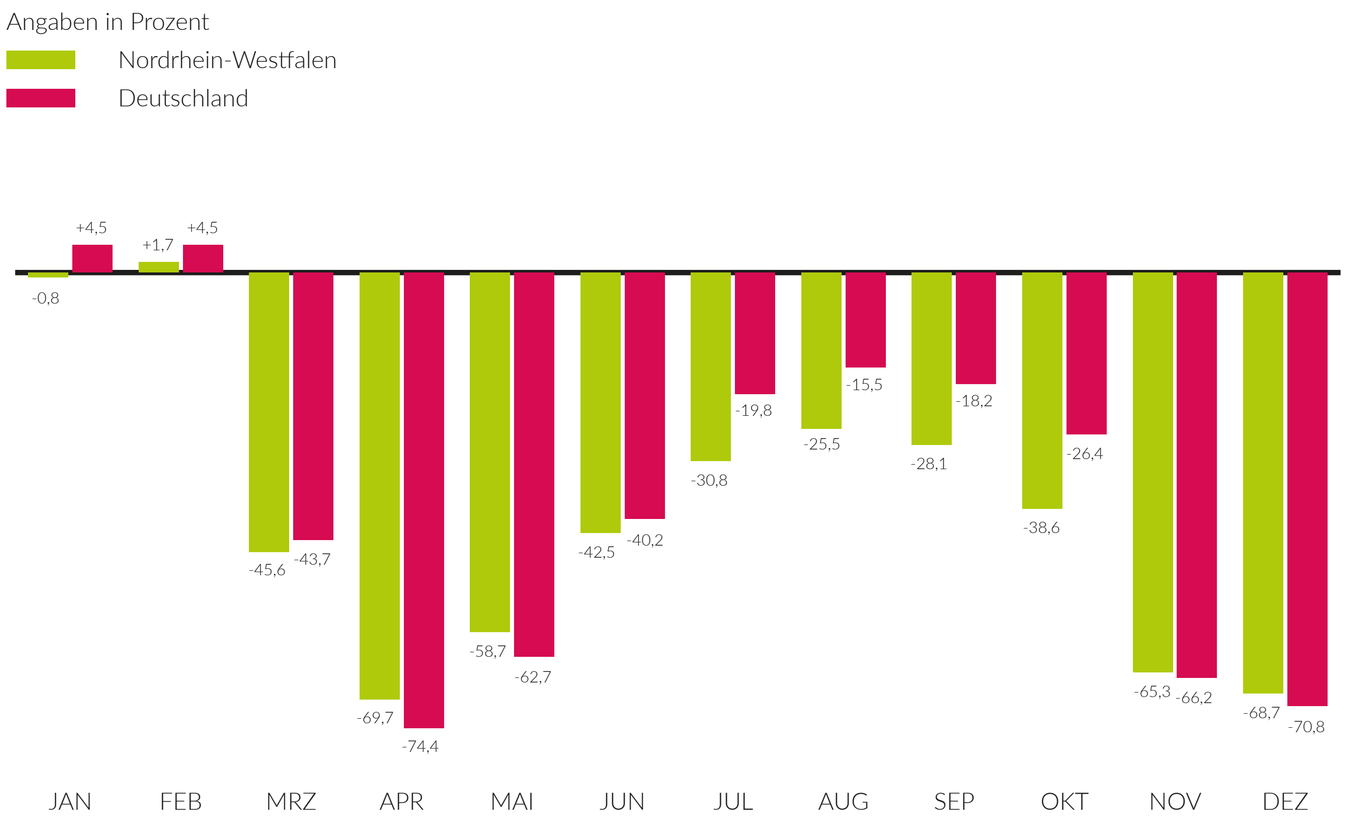
↗ *Die ländlichen Regionen erholten sich nach dem Restart deutlich schneller als die städtischen.*

↗ *Die Differenz zwischen städtischen und ländlichen Regionen betrug zeitweise mehr als 30 Prozent.*

↗ *Der zweite Lockdown für den Tourismus ab November führte erneut zu drastischen Rückgängen der Übernachtungen.*

Quelle: Tourismus NRW e. V. nach IT.NRW 2020

REALE UMSATZENTWICKLUNG 2020 DES GASTGEWERBES IN NRW



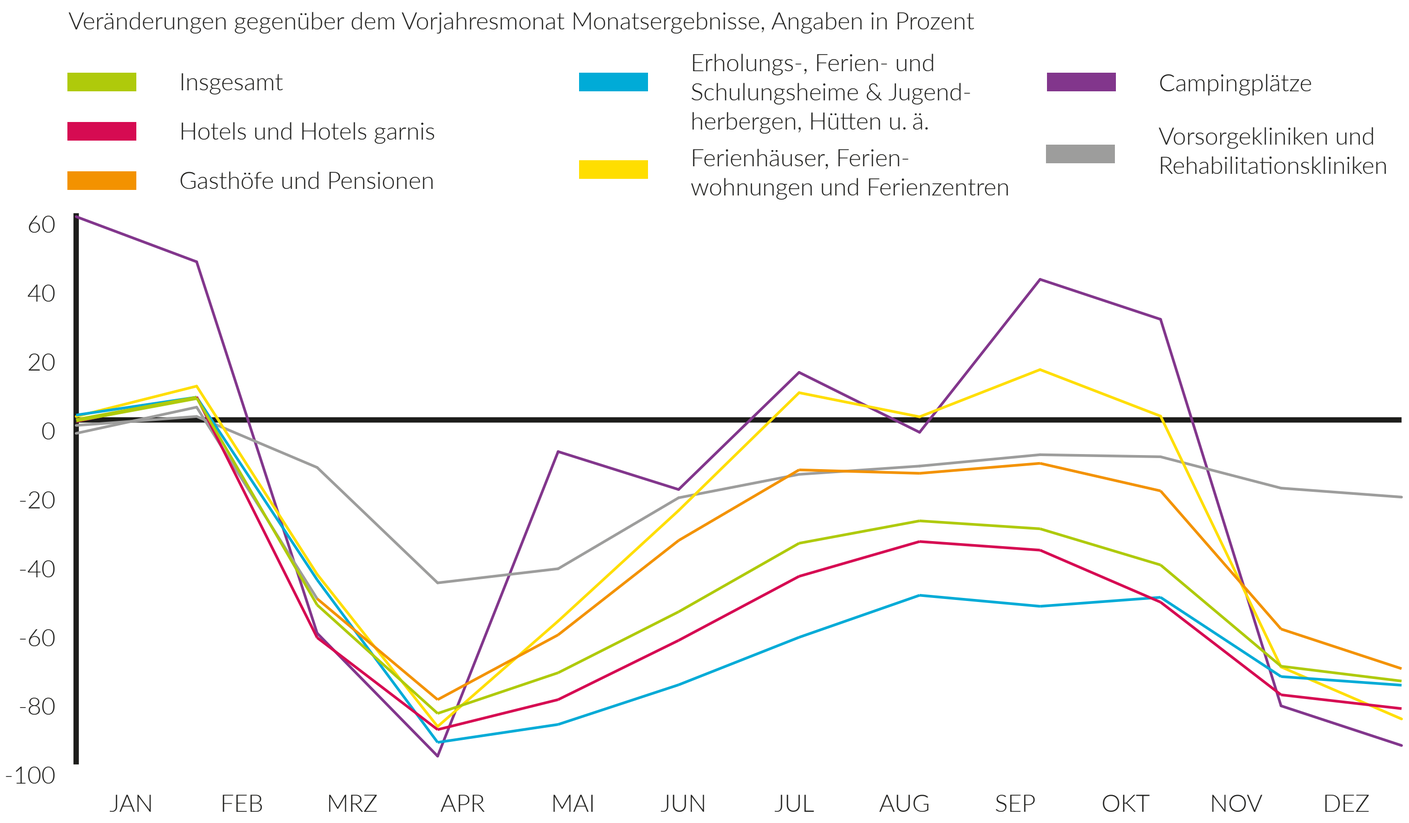
↗ *Die Tourismusbranche in Nordrhein-Westfalen ist stärker von den Auswirkungen der Corona-Pandemie betroffen als andere Bundesländer.*

↗ *NRW mit seiner Stärke im Städtetourismus, bei Veranstaltungen, bei Messen und Tagungen sowie dem hohen Anteil an ausländischen Gäste war besonders betroffen.*

↗ *In den Lockdown-Monaten des Jahres 2020 verzeichnete NRW etwas geringere Verluste als Deutschland.*

Quelle: Tourismus NRW e. V. nach Statistisches Bundesamt Deutschland und nach IT.NRW 2020, ggü. dem Vorjahreszeitraum

ÜBERNACHTUNGEN 2020
NACH BETRIEBSARTEN



↗ *Die Nachfrage in den unterschiedlichen Betriebsarten startete nach dem Lockdown sehr differenziert.*

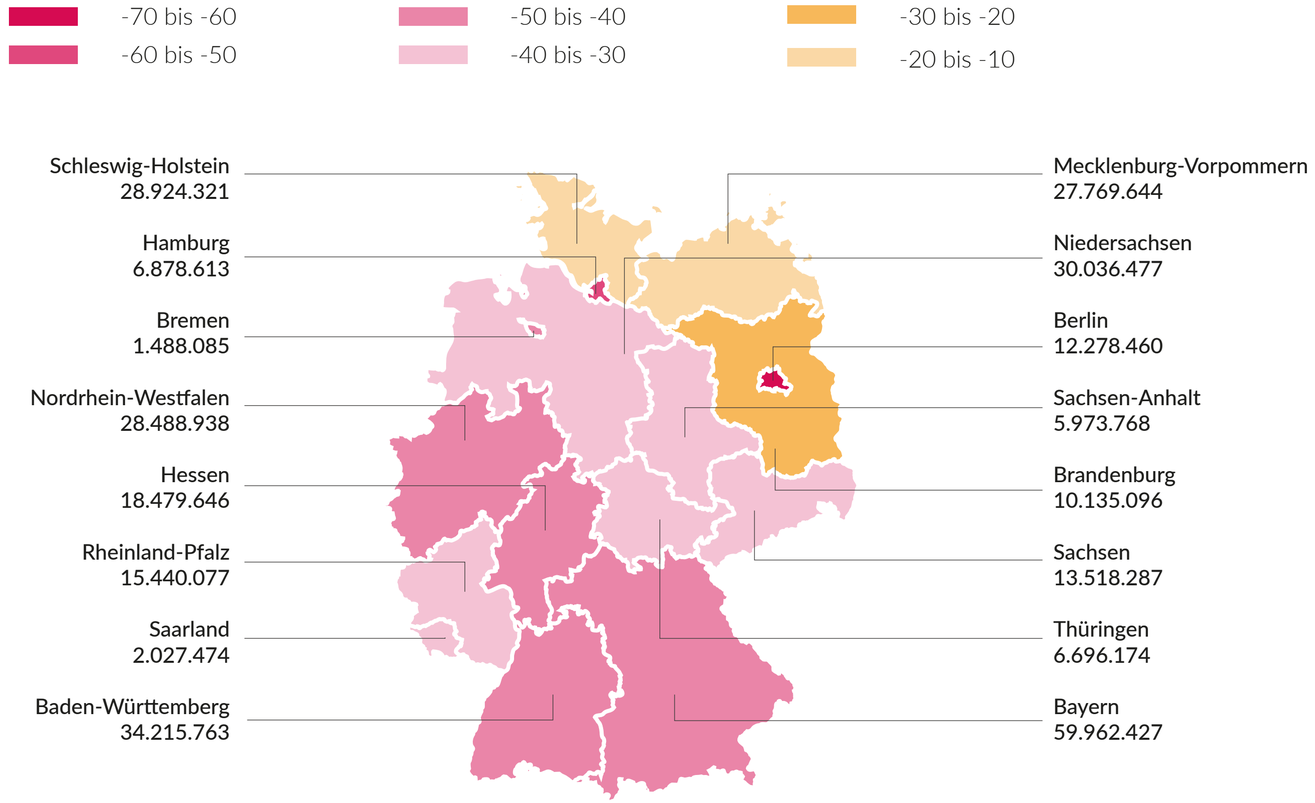
↗ *Vor allem Campingplätze und Ferienhäuser, -wohnungen verzeichneten nach dem Restart schnell große Zuwächse.*

↗ *Die Hotelerie und Gruppenunterkünfte blieben das gesamte Jahr hinter dem Landesdurchschnitt zurück.*

Quelle: Tourismus NRW e. V. nach IT.NRW 2020

TOURISMUS 2020 IN DEUTSCHLAND

Übernachtungen absolut und Vergleich zum Vorjahr in Prozent



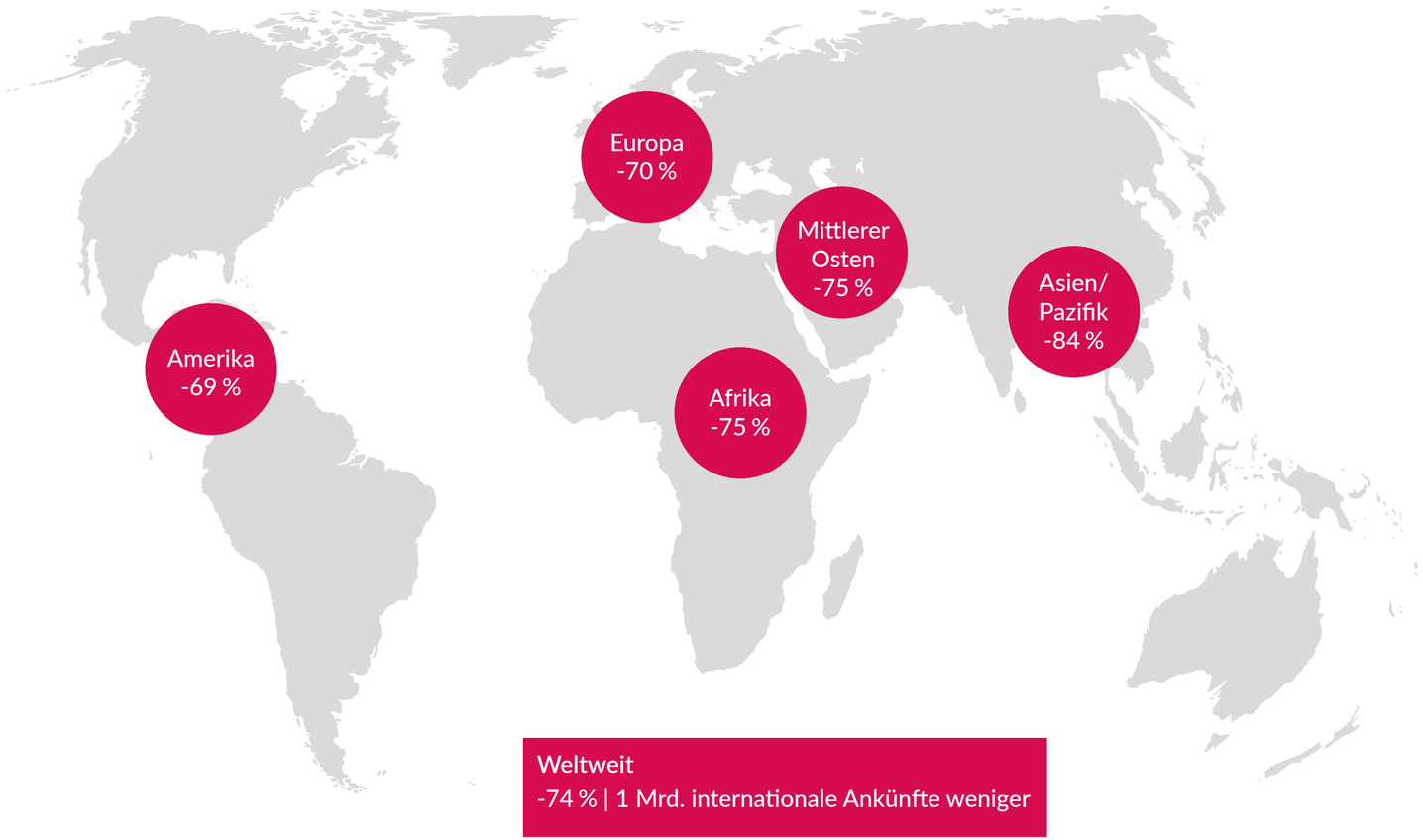
↗ *Nordrhein-Westfalen konnte mit 28,5 Millionen Übernachtungen den fünften Rang im Bundesländer-vergleich erzielen.*

↗ *Stadtstaaten sowie Bundesländer mit hohen Anteilen an internationalen Gästen, Geschäfts- und Städtetouris-mus waren am stärksten betroffen.*

↗ *Die geringsten Verluste verzeichneten die Küstenbundesländer.*

Quelle: Tourismus NRW e. V. nach Statistisches Bundesamt 2020

TOURISMUSENTWICKLUNG 2020 WELTWEIT



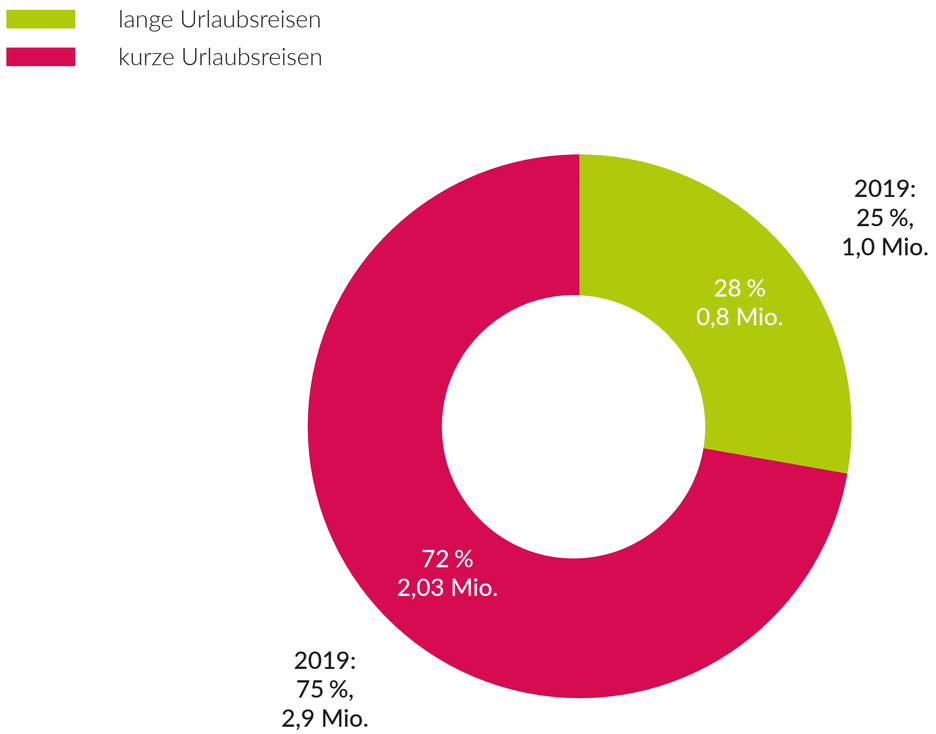
↗ *Ein beispielloser weltweiter Nachfragerückgang 2020: 1 Milliarde weniger internationaler Ankünfte.*

↗ *In Europa lag der Rückgang der Ankünfte bei 70 Prozent, das entspricht über 500 Millionen internationalen Ankünfte weniger im Vergleich zum Vorjahr.*

↗ *Die Zahl der internationalen Ankünfte fiel von 1,46 Milliarden in 2019 auf 381 Millionen Ankünfte in 2020.*

Quelle: UNWTO, World Tourism Barometer 2018

ANTEIL KURZURLAUBSREISEN 2020 IN NRW



↗ *Der Anteil der langen Urlaubsreisen lag 2020 mit 28 Prozent besonders hoch.*

↗ *Insgesamt wurden 2,8 Millionen Urlaubsreisen nach NRW unternommen.*

↗ *Insgesamt fanden 2020 26 Prozent weniger Urlaubsreisen nach NRW statt als noch im Vorjahr.*

Quelle: GfK DestinationMonitor Deutschland, Tourismusjahr November 19 – Oktober 20

AKTIVITÄTEN IM TOURISMUSJAHR 2020

bei Urlaubsreisen nach Nordrhein-Westfalen

Zunahme von Interesse in folgenden Aktivitäten:

VON 22 % AUF 36 %

Spazieren gehen

VON 6 % AUF 11 %

Radfahren

VON 33 % AUF 44 %

Aufenthalt in der Natur

VON 8 % AUF 13 %

sonstiger Aktivsport

VON 16 % AUF 26 %

Wandern

VON 31 % AUF 35 %

Zeit mit Familie / Partner / Freunden verbringen

Gleichbleibende Interesse der Aktivitäten

45 % AUF 46 %

Besuch von kulturellen / historischen Sehens-würdigkeiten

20 % AUF 23 %

Typische Speisen / Getränke genießen

12 % AUF 10 %

Besuch von Museen / Ausstellungen

6 % AUF 4 %

Nachtleben genießen (z. B. Disco, Bar)

9 % AUF 8 %

Wellnessangebote nutzen

14 % AUF 17 %

Besuch von Erlebnis-einrichtungen (z. B. Freizeitparks)

Abnahme des Interesses an folgenden Aktivitäten

VON 45 % AUF 26 %

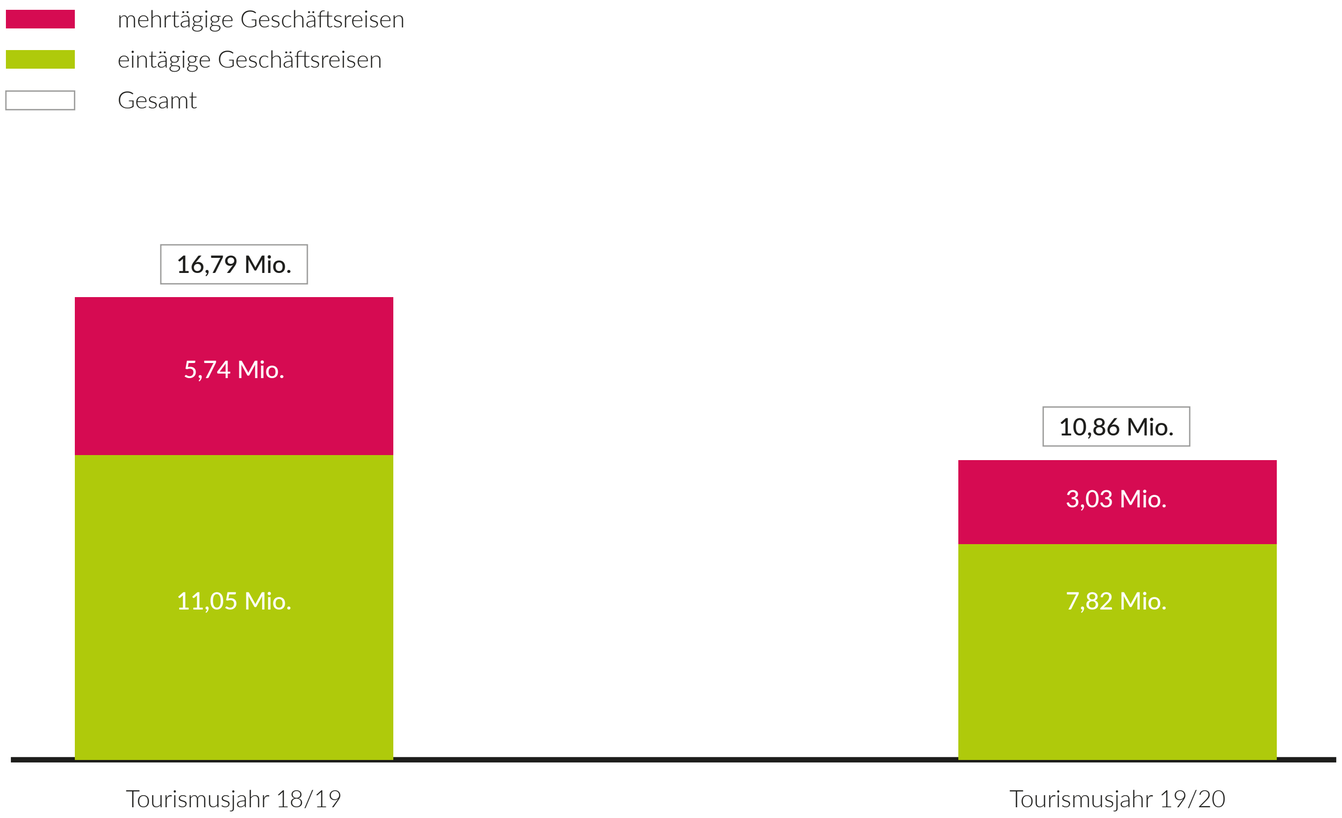
Besuch von Events / Veranstaltungen (z. B. Konzerte, Sportevents)

VON 18 % AUF 14 %

Einkaufen / Shopping

Quelle: GfK DestinationMonitor Deutschland, Tourismusjahr November 19 – Oktober 20

GESCHÄFTSREISEN IN 2020 NACH NRW



↗ *In Nordrhein-Westfalen gab es Einbrüche von 29 Prozent bei den eintägigen und 47 Prozent bei den mehrtägigen Geschäftsreisen in Nordrhein-Westfalen.*

↗ *Hierfür verantwortlich war der Wegfall von Besuchsgründen wie der Besuch von Events, von Messen und Ausstellungen sowie von Kongressen / Tagungen / Konferenzen.*

Quelle: GfK DestinationMonitor Deutschland, Tourismusjahr November 19 – Oktober 20

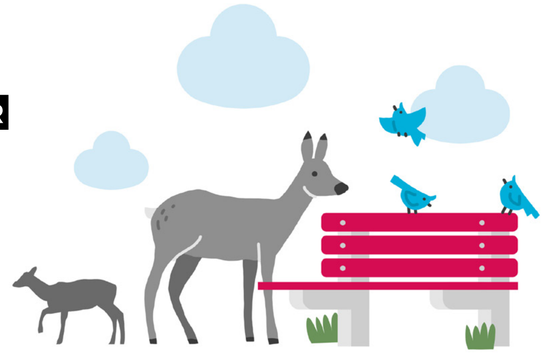
TAGESREISEN IN 2020 NACH NRW

590 Millionen
Tagesreisen in/nach Nordrhein-Westfalen 2020

-22 PROZENT ZUM VORJAHR

davon 59 Millionen
Tagesgeschäftsreisende

-31 PROZENT ZUM VORJAHR



davon 531 Millionen
Tagesausflügler:innen

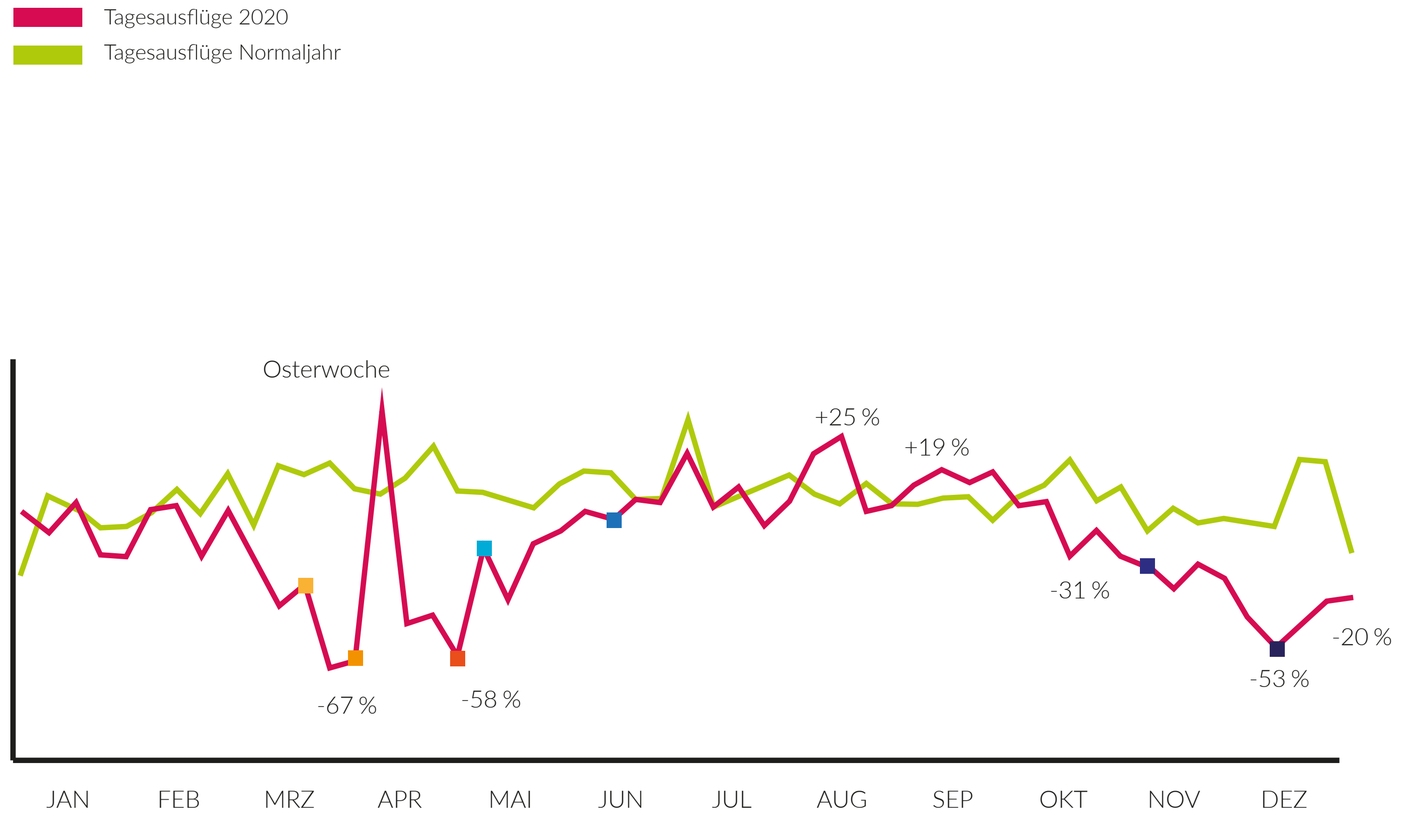
-21 PROZENT ZUM VORJAHR

- ↗ *Tagesreisen in Nordrhein-Westfalen verzeichneten einen Rückgang von 22 Prozent (bundesweit -19 Prozent).*
- ↗ *9 von 10 Tagesausflügler:innen kamen aus Nordrhein-Westfalen.*
- ↗ *Bei Tagesgeschäftsreisenden kamen 85 Prozent ebenfalls schwerpunktmäßig aus NRW.*

Quelle: dwif 2021, Tagesreisenmonitor 2020

TAGESREISEN IM JAHRESVERLAUF 2020

Entwicklung der privaten Tagesausflüge pro Kopf und Kalenderwoche 2020 in Deutschland



- KW 12: Kultur-/Freizeiteinrichtungen und Einzelhandel schließen; Absage von Veranstaltungen
- KW 13: Ausgangsbeschränkung, Treffen nur innerhalb des eigenen Haushalts, Gastronomie schließt
- KW 18: bundesweite Maskenpflicht
- ab KW 19: schrittweise Lockerungen in verschiedenen Bundesländern
- KW 24: Lockdown-Phase in allen Bundesländern weitestgehend beendet
- KW 45: Ausgangsbeschränkung, Kultur-/Freizeiteinrichtungen und Gastronomie schließen (Lockdown-Light)
- KW 51: Einzelhandel schließt, strenge Kontaktbeschränkungen, z. T. Ausgangssprerren (Lockdown)

Quelle: dwif 2021, Corona Kompass und Tagesreisenmonitor 2020

AKTIVITÄTEN DER TAGESREISENDEN 2020

Aktivitäten der Tagesausflügler:innen nach Nordrhein-Westfalen (Mehrfachnennungen möglich, Angaben in %, Aktivitäten in Gruppen aggregiert)

Aktivitäten mit erhöhter Nachfrage:
Die Nachfrage nach Outdooraktivitäten hat in 2020 deutlich zugenommen. Spazierfahrten und die Aktivitäten Radfahren und Wandern konnten stark zulegen.

VON 19 % AUF 26 %

Erholungs-/Spezialfahrten, Nichts bestimmtes

VON 14 % AUF 17 %

Landschafts-/Naturattraktionen

VON 8 % AUF 14 %

Wandern/Radfahren

VON 4 % AUF 5 %

Ausübung von Sportarten

Aktivitäten mit gleichbleibender Nachfrage:
Diese Aktivitäten wurden in 2020 ebenso häufig unternommen wie im Vorjahr.

36 %

Besuch von Verwandten und Bekannten

7 %

Wellness, Thermen, Baden/Schwimmen (inkl. Seen und Freibäder)

15 %

Sehenswürdigkeiten/Freizeiteinrichtungen

Aktivitäten mit sinkender Nachfrage:
Diese Aktivitäten wurden in 2020 deutlich weniger oft unternommen als noch im Vorjahr.

VON 31 % AUF 24 %

Besuch von Restaurants, Cafés, Bars, etc.

VON 27 % AUF 23 %

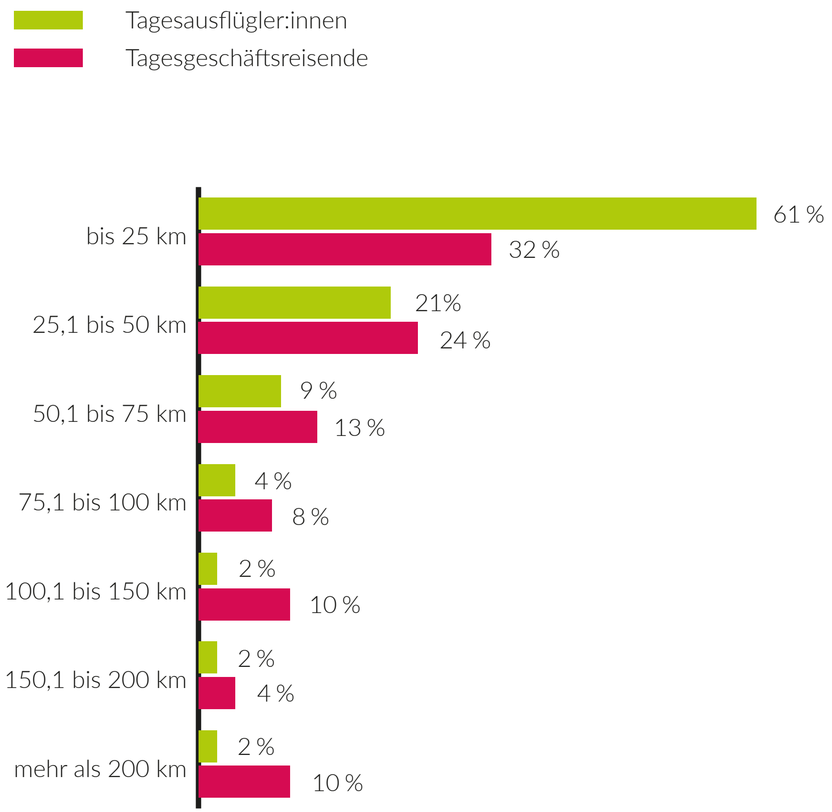
Shopping-Aktivitäten

VON 18 % AUF 8 %

Veranstaltungen, Aufführungen etc.

Quelle: dwif 2021, Tagesreisenmonitor 2020

DISTANZ DER TAGESREISEN 2020 IN NRW



↗ *82 Prozent der Tagesausflüge in NRW wurden im Radius von 50 km vom Wohnort unternommen.*

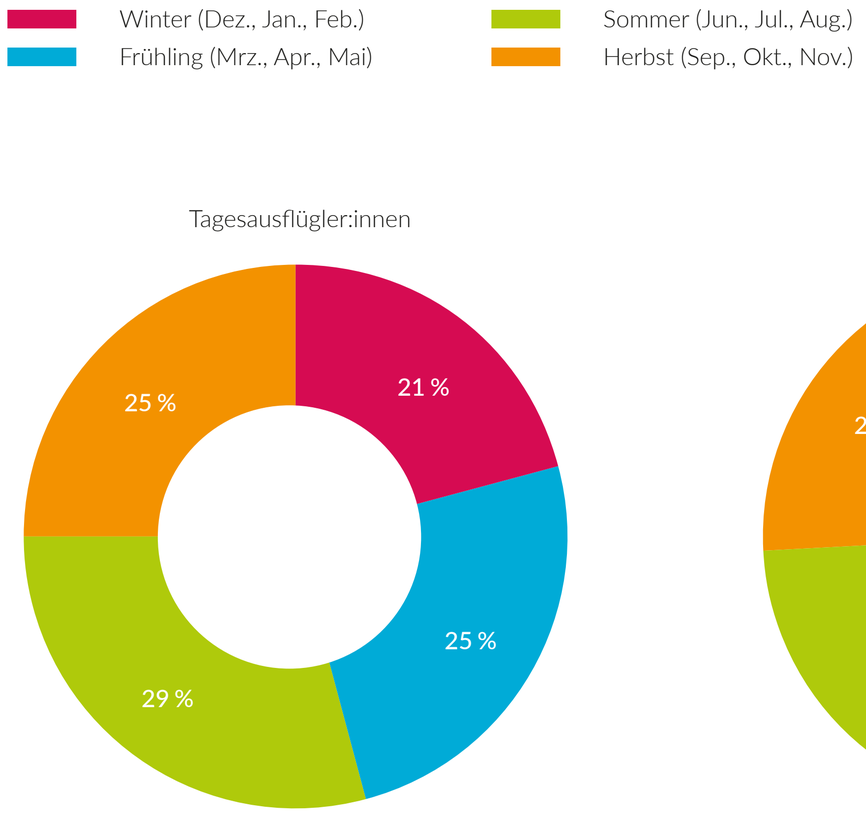
↗ *Die durchschnittlich einfach zurückgelegte Wegstrecke reduzierte sich dabei im Jahr 2020 auf 36 km.*

↗ *Tagesgeschäftsreisende legten weitere Distanzen zurück. 77 Prozent der Tagesgeschäftsreisen fanden dennoch auch in einer Entfertnung bis max. 100 km statt.*

Quelle: dwif 2021, Tagesreisenmonitor 2020

TAGESREISEN NACH JAHRESZEITEN 2020

nach Nordrhein-Westfalen



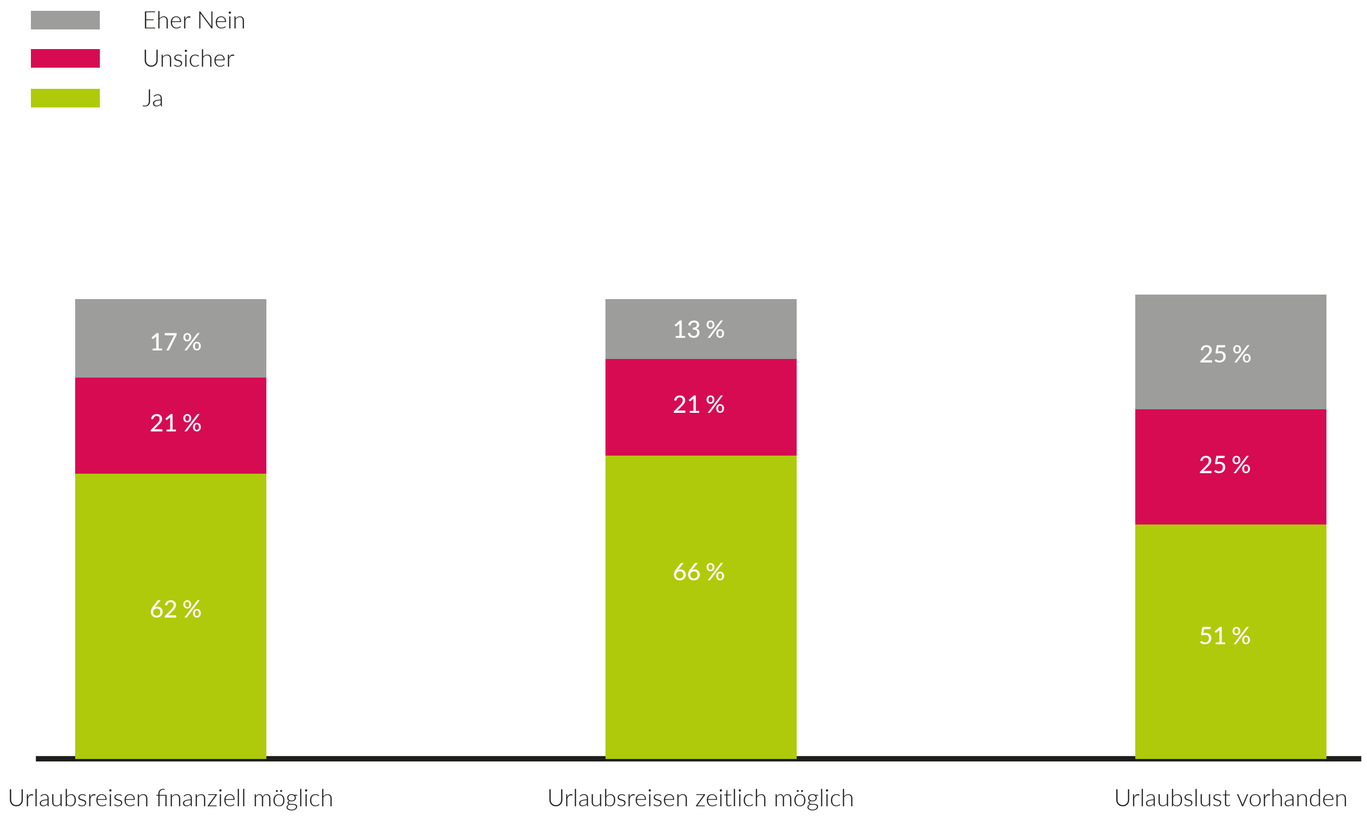
↗ *Überdurchschnittlich hohe Anteile an Tagesausflügen gab es in den Sommer- und Herbstmonaten; hier waren die Ausflüge mit vergleichsweise wenig Einschränkungen möglich.*

↗ *Tagesgeschäftsreisen wurden ebenfalls häufiger im Sommer und Herbst unternommen. In den Frühlingsmonaten (1. Lockdown) fanden vergleichsweise wenig Tagesgeschäftsreisen statt.*

Quelle: dwif 2021, Tagesreisenmonitor 2020

AUSBLICK FÜR 2021

URLAUBSREISEN: KÖNNEN UND WOLLEN



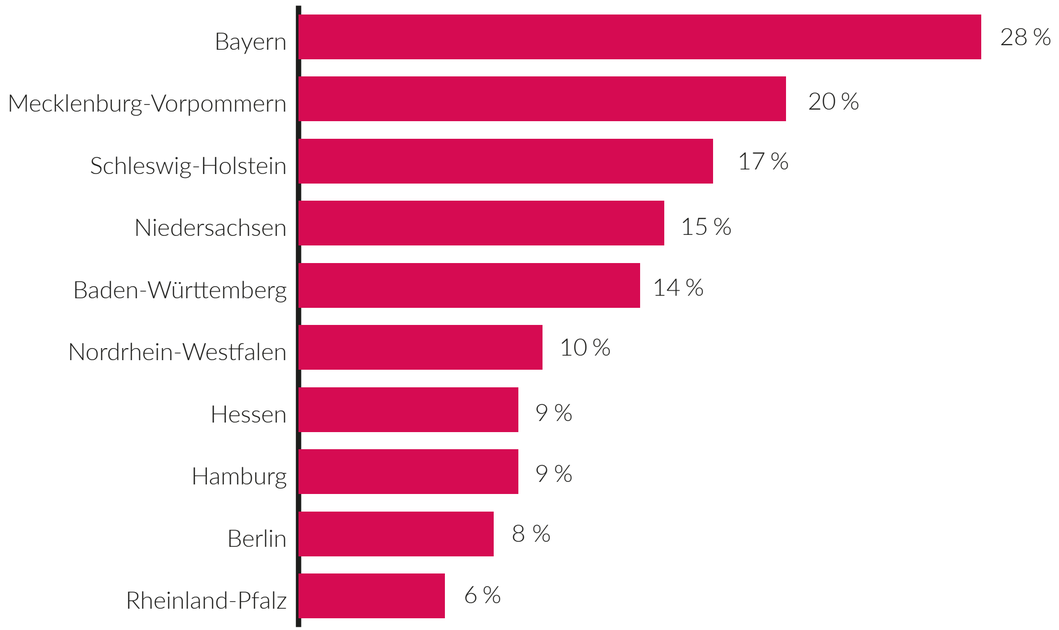
↗ *Die meisten Deutschen können sich in den kommenden 12 Monaten nach eigener Aussage eine Urlaubsreise leisten und hätten auch die Zeit dazu.*

↗ *Nachdem im Sommer die Werte aller drei Angaben einen großen Wert an „Nein/eher Nein“ erzielten, sank der Wert bis zur November Befragung wieder aus ein Niveau aus normalen Jahren.*

Basis: deutschsprachige Bevölkerung 18 – 75 Jahre, die sicher/wahrscheinlich im Frühjahr/Sommer 2021 im Inland verreisen werden
Quelle: RA 2021, Corona Recovery Modul 11/2020

URLAUBSPLÄNE DER DEUTSCHEN 2021

Urlaubspläne der Deutschen 2021 (Frühjahr/Sommer 2021)



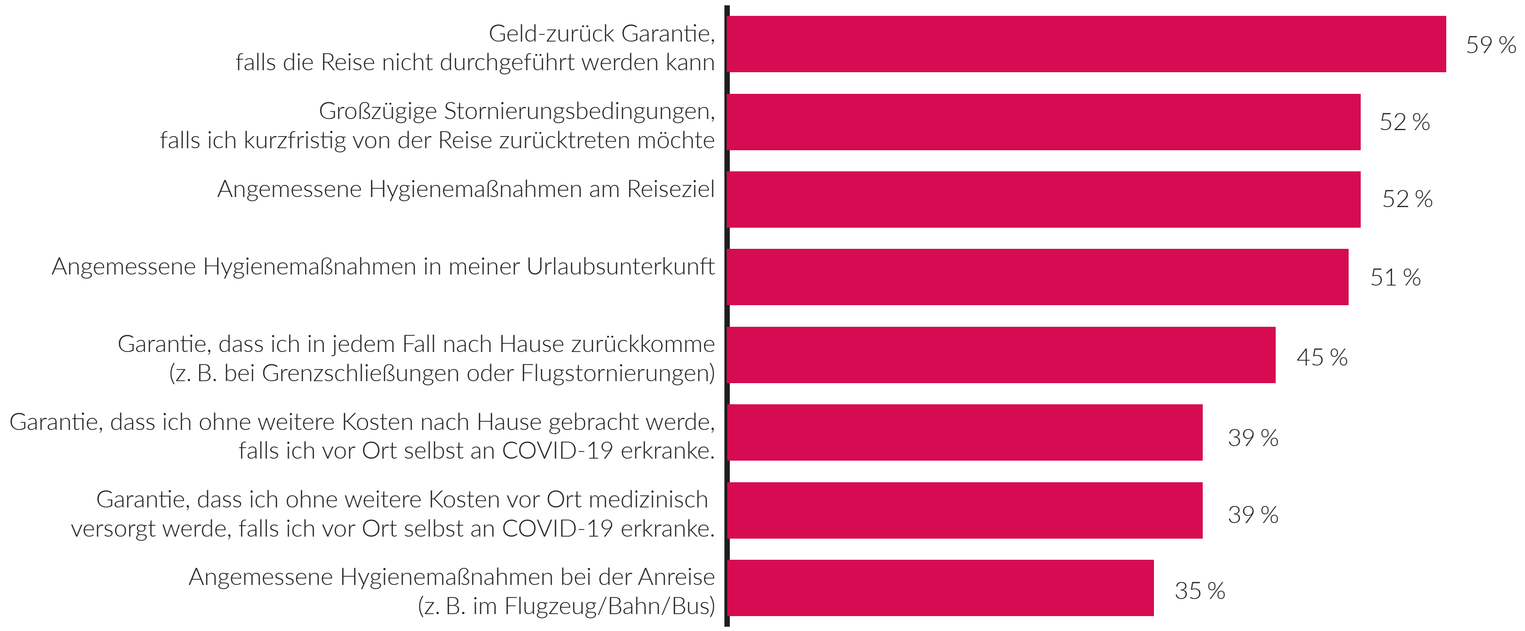
↗ *Für das Frühjahr/Sommer 2021 planen mehr als zwei Drittel der Deutschen eine Urlaubsreise.*

↗ *Von denjenigen, die Deutschland als geplantes Reiseziel angegeben haben, nannten 10 Prozent NRW. Das bedeutet Platz 6 und einen deutlichen Zugewinn gegenüber einem Normaljahr (Platz 10).*

Basis: deutschsprachige Bevölkerung 18 – 75 Jahre, die sicher/wahrscheinlich im Frühjahr/Sommer 2021 im Inland verreisen werden
Quelle: Reiseanalyse 2021 Modulbefragung Corona-Recover, Sep. 2020

BUCHUNGSKRITERIEN FÜR KÜNFTIGE REISEN

Buchungskriterien für künftige Reisen nach Deutschland



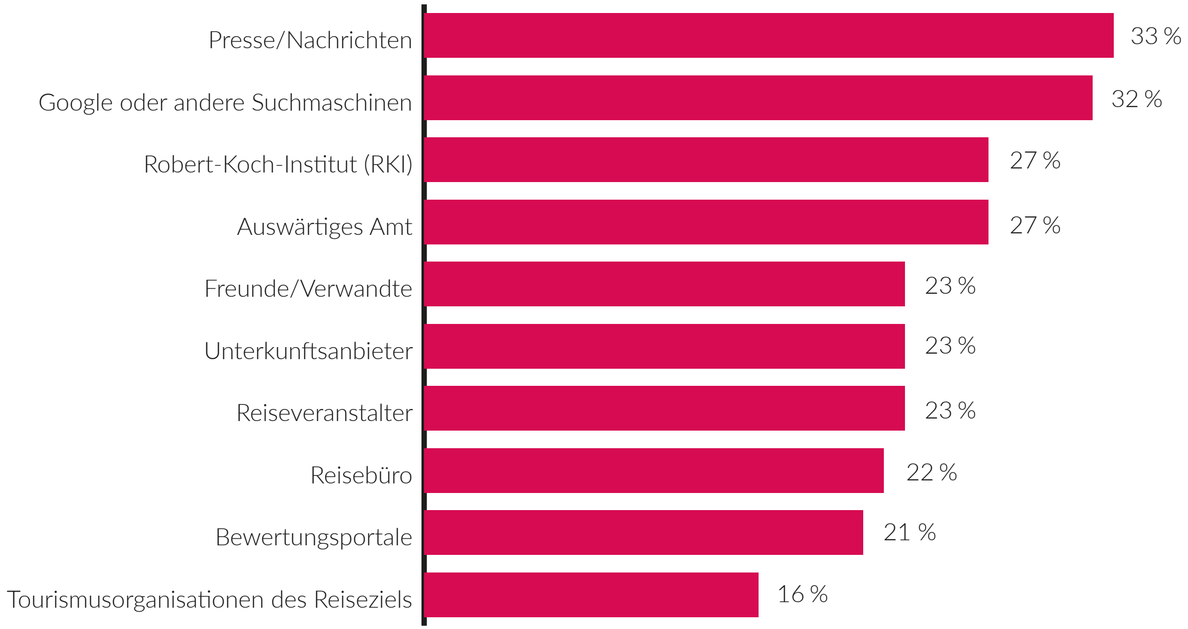
↗ *Den Deutschen ist vor allem die Sicherheit bei Stornierungen oder Nicht-Anreise bei der Planung der Reise wichtig.*

↗ *Die Befragten, die nach Nordrhein-Westfalen reisen, legen noch größeren Wert auf eine Geld-zurück Garantie.*

Quelle: Reiseanalyse 2021 Modulbefragung Corona-Recover, Sep. 2020, Mehrfachnennungen möglich

INFORMATIONSQUELLEN FÜR ZUKÜNFTIGE REISEN

Informationsquellen für zukünftige Reisen nach Deutschland



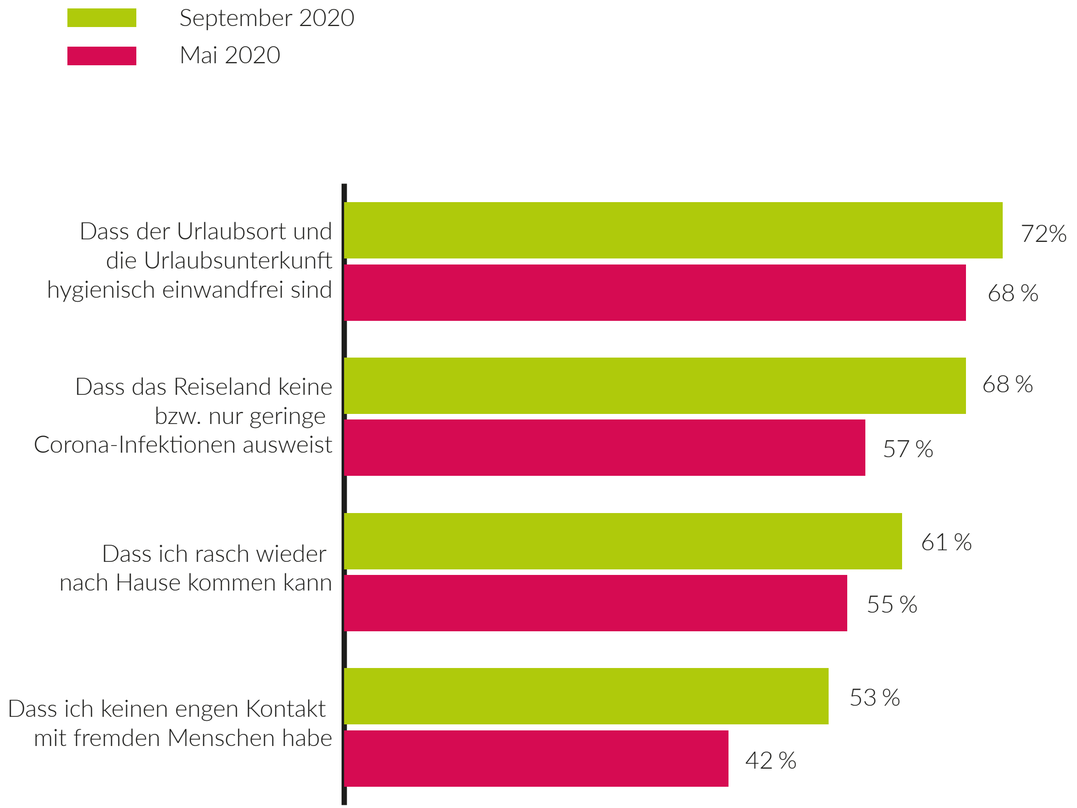
↗ *Anders als für die Reisenden mit Ziel Deutschland, spielen für die Befragten, die nach NRW reisen, die Erzählungen von Freunden und Bekannten die wichtigste Rolle.*

↗ *Auch Reiseveranstalter, Unterkunfts-anbieter und Suchmaschinen liegen auf den Rängen zwei bis vier deutlich weiter vorne als bei allen Befragten.*

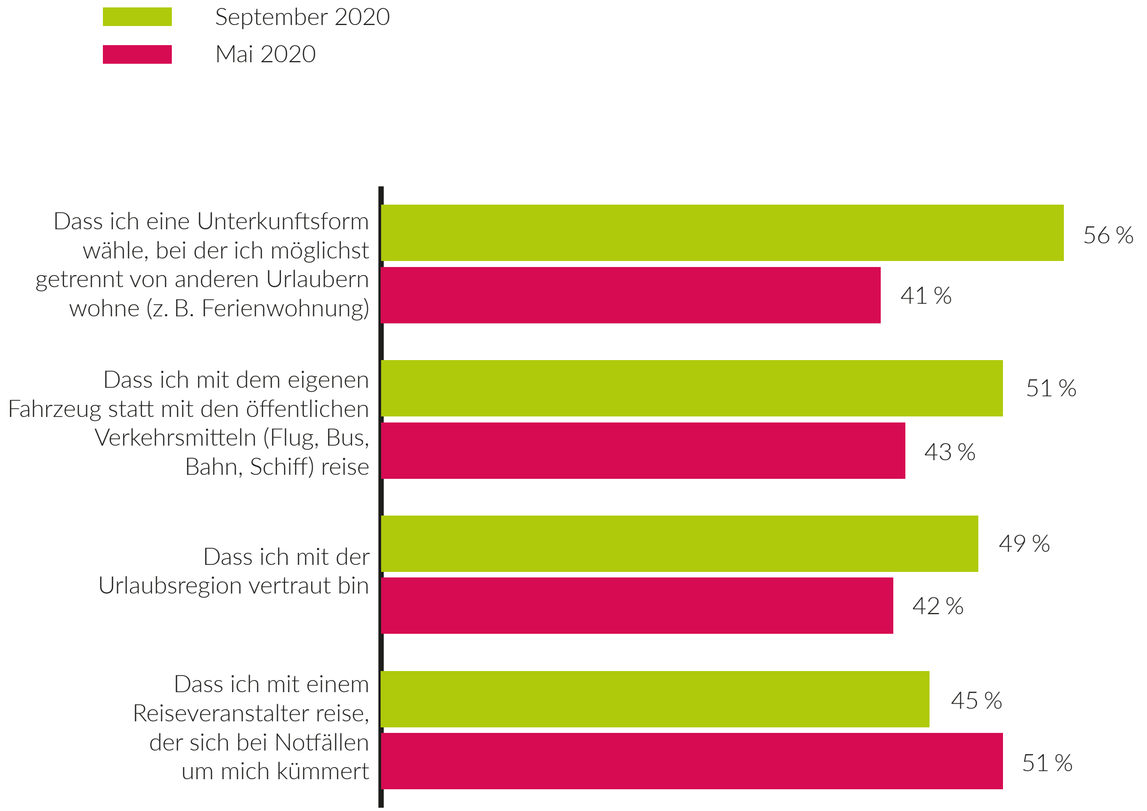
Basis: deutschsprachige Bevölkerung 18 – 75 Jahre, die sicher/wahrscheinlich in den nächsten 12 Monaten im Inland/nach NRW verreisen werden
Quelle: Reiseanalyse 2021 Modulbefragung Corona-Recover, Sep. 2020, Mehrfachnennungen möglich

ANFORDERUNGEN UND STRATEGIEN BEI URLAUBSREISEN

Anforderungen an zukünftige Reisen nach Deutschland



Strategien für zukünftige Reisen nach Deutschland



Basis: deutschsprachige Bevölkerung 18 – 75 Jahre
Quelle: RA 2021, Corona Recovery Modul 09 / 2020, FUR / IMT / NIT Sondererhebung „Corona-Krise“ in der RA online 5 / 2020

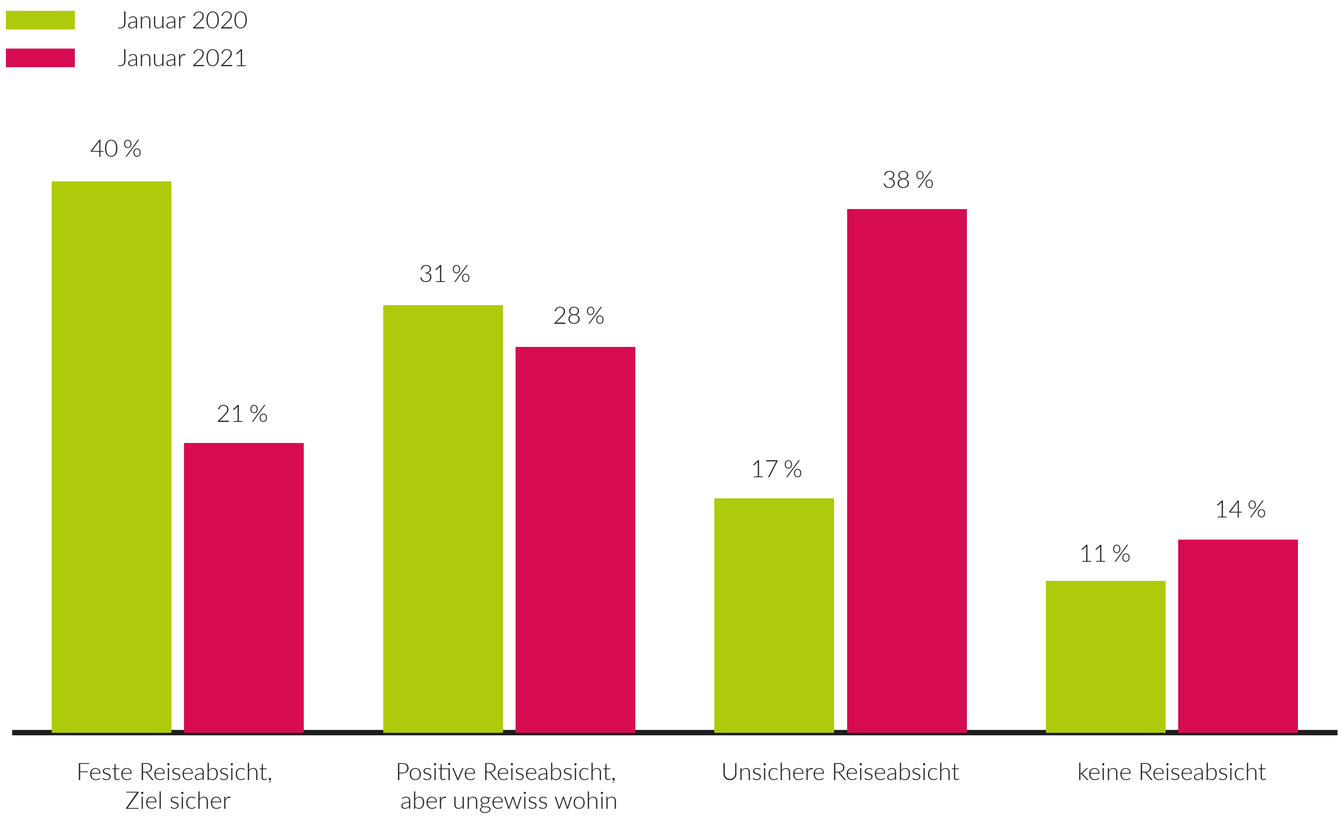
ANFORDERUNGEN UND STRATEGIEN BEI URLAUBSREISEN

- ↗ *Im Vergleich zur Befragung im Frühjahr (Mai 20) wird im September vor allem mehr Wert auf Unterkünfte, die getrennt von anderen Urlaubern sind, gelegt.*

- ↗ *Die Anforderungen an den Urlaub nehmen insgesamt zu. Vor allem das Infektionsgeschehen vor Ort und kein enger Kontakt mit anderen Menschen werden noch wichtiger.*

- ↗ *Die Befragten, die nach Nordrhein-Westfalen reisen, legen etwas mehr Wert auf die Anreise mit dem eigenen Fahrzeug.*

AUSSICHTEN AUF REISEN IN 2021



↗ *Jeder zweite plant in diesem Jahr eine Reise.*

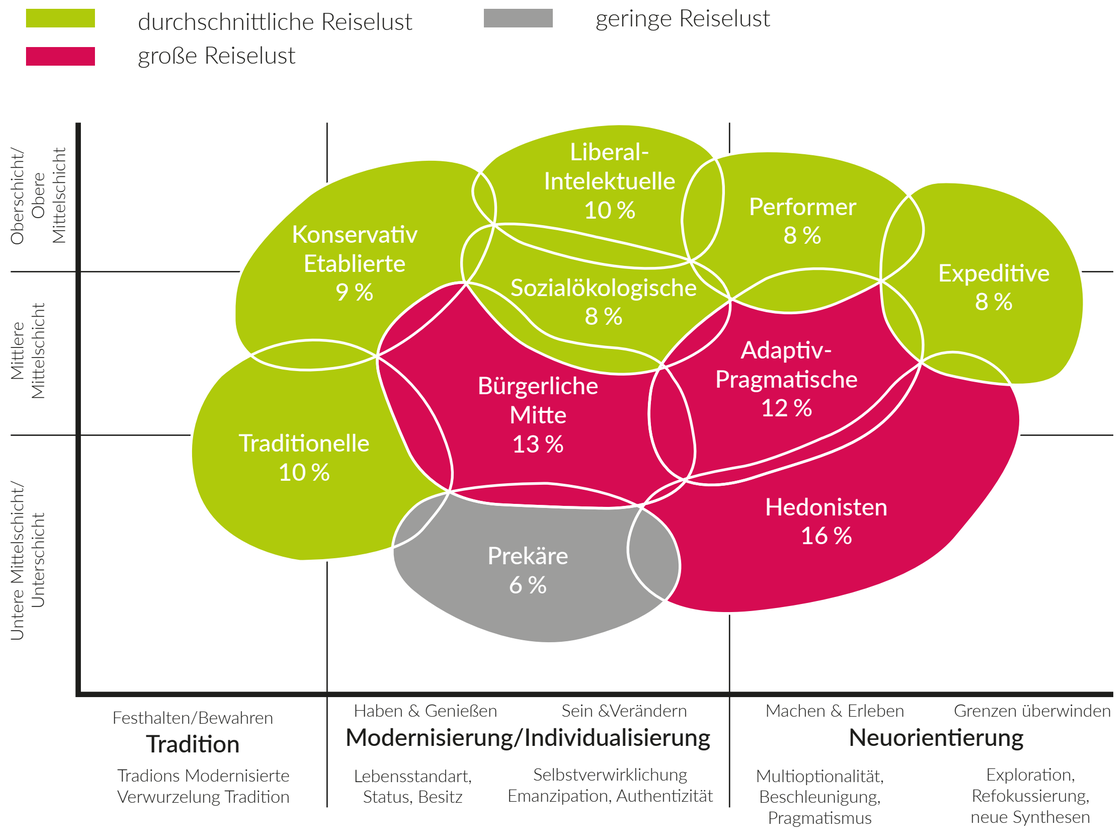
↗ *Ungefähr vier von fünf Deutschen haben für das Jahr 2021 unsichere Urlaubspläne.*

↗ *14 Prozent planen in diesem Jahr keinen Urlaub.*

Basis: deutschsprachige Bevölkerung 18 – 75 Jahre
Quelle: RA 2021 face-to-face, Corona Recovery Modul 09 / 2020

REISELUST IN DEN SINUS-MILIEUS

deutschsprachige Bevölkerung (18 – 75 J.), die sicher/wahrscheinlich in den nächsten 12 Monaten nach Deutschland verreisen will



↗ *Die größte Reiselust für Reisen nach Deutschland und auch nach NRW verspüren die Milieus der Hedonisten, der Bürgerlichen Mitte und der Adaptiv-Pragmatischen.*

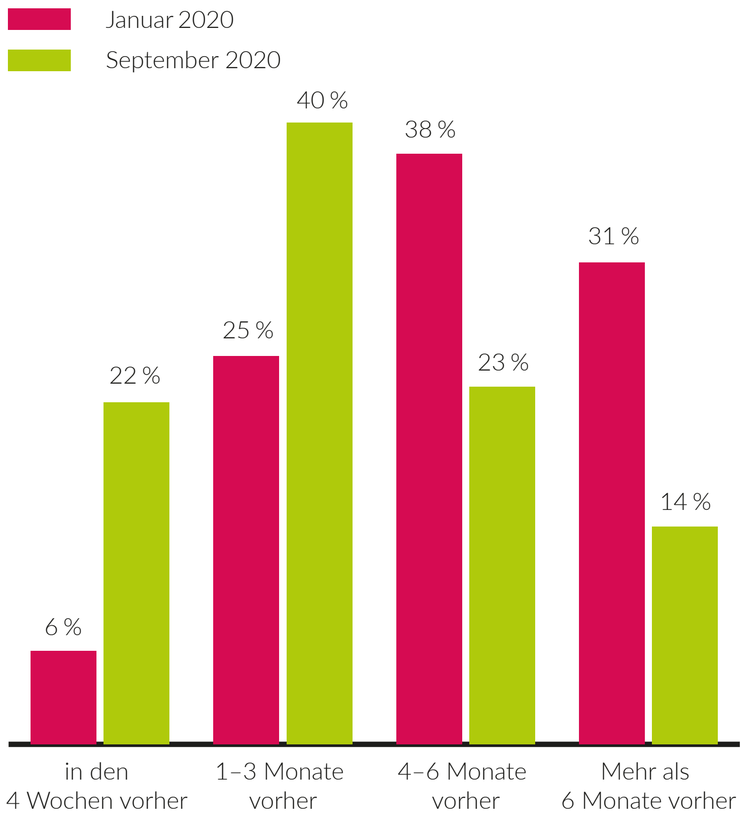
↗ *Die Milieus der Oberschicht und der oberen Mittelschicht geben eine durchschnittliche Reiselust nach Deutschland an.*

↗ *Für NRW geben die Leitmilieus der Liberal-Intellektuellen, der Performer und der Expeditiven eine durchschnittliche Reiselust an.*

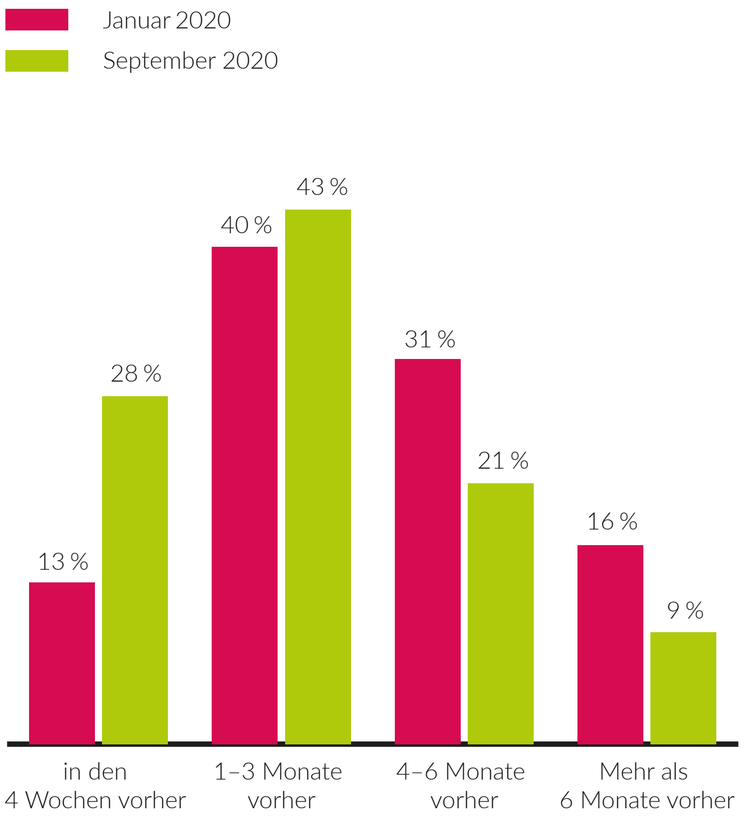
Quelle: Reiseanalyse 2021 Modulbefragung Corona-Recover, Sep. 2020, Mehrfachnennungen möglich

INSPIRATION UND REISE-ENTSCHEIDUNG DER DEUTSCHEN

Inspiration für zukünftige Reisen nach Deutschland



Reiseentscheidung für zukünftige Reisen nach Deutschland



Basis: deutschsprachige Bevölkerung 18 – 75 Jahre, die sicher/höchstwahrscheinlich in den kommenden 12 Monaten verreisen werden
Quelle: RA 2021, Corona Recovery Modul 09/2020 (Vergleichswerte aus RA 2020 für Haupturlaubsreisen 2019 mit etwas anderer Frageformulierung (*)

INSPIRATION UND REISE-ENTSCHEIDUNG DER DEUTSCHEN

↗ *Die Inspiration und die Reiseentscheidung erfolgen deutlich spontaner als in einem normalen Reisejahr.*

↗ *Bei Reisenden mit geplantem Ziel Nordrhein-Westfalen fällt auf, dass der Anteil derer, die mindestens sechs Monate vorher buchen, deutlich geringer ist als für Reisende mit dem Ziel Deutschland.*

↗ *Die Entscheidung, nach NRW zu reisen, wird deutlich spontaner getroffen, als bei allen Befragten.*

Basis: deutschsprachige Bevölkerung 18 – 75 Jahre, die sicher/höchstwahrscheinlich in den kommenden 12 Monaten verreisen werden
Quelle: RA 2021, Corona Recovery Modul 09/2020 (Vergleichswerte aus RA 2020 für Haupturlaubsreisen 2019 mit etwas anderer Frageformulierung (*)

ZUSAMMENFASSUNG
AUSBLICK

- ↗ *Die Reiselust der Deutschen ist ungebrochen. Sie haben vielfältige Reisepläne 2021.*
- ↗ *Generell möchte man – sofern möglich – so reisen, wie man es gewohnt ist. Besonders für den Sommer 2021 hofft man auf eine Normalisierung des Angebots.*
- ↗ *Corona wirkt stark auf die konkrete Reiseplanung: Neue Anforderungen, Verunsicherung, Kurzfristigkeit – bietet aber auch Chancen, z. B. für mehr Nachhaltigkeit*
- ↗ *Auch der Zeitpunkt der Reiseentscheidung hat sich durch Corona verändert. Die Buchung erfolgt deutlich spontaner als in einem normalen Reisejahr.*
- ↗ *Weitere Informationen rund um die Corona-Krise in der nordrhein-westfälischen Tourismusbranche finden Sie in unserem Living-Paper.*

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Tourismus NRW e. V.
Vertretungsberechtigter Vorstand:
Dr. Achim Schloemer
Geschäftsführung:
Dr. Heike Döll-König

Völklinger Str. 4
40219 Düsseldorf
Telefon: 0211 91320-500
Fax: 0211 91320-555
E-Mail: info@nrw-tourismus.de
Internet: www.touristiker-nrw.de |
www.dein-nrw.de

Registergericht: Amtsgericht Düsseldorf

Vereinsregisternummer: VR 10493
V.i.S.d.P. und Verantwortlicher gem. § 18 Abs. 2
Medienstaatsvertrag: Markus Delcuve,
Völklinger Str. 4, 40219 Düsseldorf

INHALT

Ann-Christin Ingenlath
Christian Stühring

ANSPRECHPARTNER

Ann-Christin Ingenlath
Referentin Marktforschung
e-Mail: ingenlath@nrw-tourismus.de
Tel.: 0211 91320-540

Anne Schriefers
Referentin Marktforschung
e-Mail: schriefers@nrw-tourismus.de
Tel.: 0211 91320-540

GEFÖRDERT DURCH

Ministerium für Wirtschaft, Innovation,
Digitalisierung und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen

GESTALTUNG UND PRODUKTION

BOK + Gärtner GmbH
Oststraße 2
48145 Münster

www.bokundgaertner.de

BILDNACHWEISE

Mario Puschmann: S. 1; Johannes Höhn: S. 3;
Mario Puschmann: S. 4; Mario Puschmann: S. 21;
Johannes Höhn: S. 27, S. 31, S. 36;
Tourismus NRW e. V.: S. 38, S. 43